

Beschlussvorlage



Große Kreisstadt
HOCKENHEIM

Amt/ FB/ EB - Verfasser Stadt- u. Umweltplanung - Frau Oleszewski	Az. 60.5	Datum 05.05.2022
---	-------------	---------------------

Nr.
60.5/2022/119

Betreff:
Umgestaltung des Knotenpunktes Südring/Reilinger Straße/Ringstraße/Obere
Hauptstraße_Grundsatzbeschluss

Beratungsfolge	zur	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr	Vorberatung	30.05.2022	nicht öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	29.06.2022	öffentlich

unter Einbeziehung von:

- Jugendgemeinderat Jugendbeirat/ Runder Tisch Lokale Agenda

Beschluss/ Antrag:

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden konzeptionellen Machbarkeitsuntersuchung der Umgestaltung des Knotenpunktes Südring/Reilinger Straße/Ringstraße/Obere Hauptstraße, Stand 16.05.2022 (Anlagen 4 und 5) im Grundsatz zu und beauftragt die Verwaltung, die Planung fortzuführen sowie die Förderkulisse zu prüfen.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 27.06.2018 in öffentlicher Sitzung der Umgestaltung des Knotenpunktes Südring/Reilinger Straße/Ringstraße/Obere Hauptstraße sowie dem Erwerb hierfür benötigter Grundstücksflächen prinzipiell zugestimmt (siehe Anlagen 1, 2 und 3).

Aktuell wird die Obere Hauptstraße in Hockenheim zwischen Heidelberger Straße und Ringstraße neu ausgebaut. Die aktuelle Baumaßnahme endet (bedingt durch Gegebenheiten aus dem Kanalbau) in Höhe des Grundstücks „Obere Hauptstraße 101“, ca. 55 m vor dem Kreuzungsbereich.

Die derzeit laufende Gesamtmaßnahme endet gemäß aktuellem Bauzeitenplan Ende März 2023.

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr hat in seiner Sitzung am 12.07.2021 der Vergabe der Planungsleistungen an das Ing.-Büro Willaredt, Sinsheim für die Folgemaßnahme „Umgestaltung des Knotenpunkts MedCenter“ für die Leistungsphasen 1 – 5 zugestimmt. Diese beinhalten die Leistungen bis einschließlich Ausführungsplanung. Zwischenzeitlich ist der Knotenpunkt als Basis der weiteren Planungen komplett neu vermessen worden.

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen und aktueller Anforderungen sowie unter Berücksichtigung der Neuvermessung ist im Vorgriff der weiteren Planungen des Büros Willaredt, eine Überarbeitung der im Jahr 2014 erstellten konzeptionellen Machbarkeitsuntersuchung des Büros R+T Verkehrsplanung GmbH aus Darmstadt erforderlich geworden.

Eine Fassung dieser Überarbeitung wurde dem Gemeinderat am 23.02.2022 zur Kenntnisnahme vorgestellt und ein erstes Feed-back des Gremiums abgefragt.

Folgend fanden verschiedene Beteiligungen statt:

- Zweite Beteiligungsrunde Agendagruppe Fahrrad (Erste Beteiligung 16.12.2021)
- Beteiligung untere Straßenverkehrsbehörde und Polizeidirektion Mannheim
- Beteiligung Busbetreiber (717 und 731)
- Beteiligung Med-Center über Hausverwaltung aufgrund der teilweisen Überlagerung privater und öffentlicher Grundstücksflächen bzw. -nutzungen.

In der Sitzung wird zu den Rückmeldungen berichtet, die Abwägungsergebnisse zu den eingegangenen Stellungnahmen werden präsentiert sowie die finale Fassung mit Stand vom 16.05.2022 (Anlagen 4 und 5) vorgestellt.

Nach dem konzeptionellen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates über die finale Fassung der Machbarkeitsuntersuchung des Büros R+T Verkehrsplanung GmbH wird die Planung durch das Ing.-Büro Willaredt fortgeführt sowie eine Kostenschätzung erarbeitet, die zur Prüfung der Förderkulisse durch die Verwaltung benötigt wird.

Anlage 1_Vorlage GR 27.06.2018

Anlage 2_Lageplan städtebauliche Verkehrsvariante

Anlage 3_HTZ 04.07.2018_Bericht Gemeinderat_Stadteinfahrt ansehnlich und sicher machen

Anlage 4_2022-05-16_Hockenheim Med-Center-Knoten_Bericht_mit Plänen 1 bis 5

Anlage 5_2022-05-16_Hockenheim Med-Center-Knoten_Plan 6

OB	BM	FB-/Werkleitung	Verfasser/in